



Jagdbetrieb und -recht

# Die kniffligsten Fragen

Die Aufgaben hat wie immer unser langjähriger Mitarbeiter sowie Jungjägersausbilder und -prüfer ANDREAS DAVID zusammengestellt. Heute geht es um Jagdbetrieb und -recht sowie assoziierte Rechtskreise. Auf Wunsch vieler Leser finden Sie die Lösungen unten rechts.

1. Auf welche Wildarten wird die Lockjagd ausgeübt?
  - a) Rehwild
  - b) Fuchs
  - c) Wildkaninchen
2. Welche Federwildarten erfahren im Herbst und Winter durch Zug- und Rastvögel eine deutlich zahlenmäßige Anhebung?
  - a) Ringeltaube
  - b) Stockente
  - c) Fasan
3. Wie lassen sich Besätze des Feldhasen in Feldrevieren zuverlässig erfassen?
  - a) Gemeinschaftliche Beobachtung
  - b) Zählung an Schütten
  - c) Scheinwerfertaxation
4. Auf welche Maximalentfernung sollten Flintenlaufgeschosse im normalen Jagdbetrieb eingesetzt werden?
  - a) 50 Meter
  - b) 20 Meter
  - c) 80 Meter
5. Wann darf ihre Jagdwaffe geladen sein?
  - a) Auf dem Weg ins Revier
  - b) Während der Jagdausübung
  - c) Auf dem Weg zum Schießstand
6. Welche Arten werden unter Zuhilfenahme von Lockattrappen bejagt?
  - a) Stockente
  - b) Ringeltaube
  - c) Aaskrähe
7. Den Anstand oder Ansitz auf den ins Feld ziehenden Hasen bezeichnet man als ...
  - a) Hasenspur
  - b) Hasenkur
  - c) Hexensteig
8. Welche Gesetze sind bei der Anlage und Beschickung von Luderplätzen zu beachten?
  - a) Wasserschutzgesetz
  - b) Waffengesetz
  - c) Tierkörperbeseitigungsgesetz
9. Wann und wo müssen Sie ihre Jagdwaffe entladen?
  - a) Beim Besteigen von Hochsitzen
  - b) Beim Besteigen von Fahrzeugen
  - c) Auf dem Jägernotweg
10. Müssen Leiterholme zum Tragen der Sprossen eingekerbt sein?
  - a) Ja
  - b) Nein
  - c) Nur bei freistehenden Leitern
11. Was gilt beim Rotwild als Jagdtrophäe?
  - a) Geweih
  - b) Grandeln
  - c) Hirschbart
12. Welche Wildarten werden abgebalgt?

Werden Ringeltauben unter der Zuhilfenahme von Lockattrappen bejagt?





Muss bei einem Befall mit Dassellarven das Stück zur Fleischbeschau?

- a) Dachs  
b) Wildkaninchen  
c) Feldhase
13. Auf welche Kerntemperatur muss erlegtes Schalenwild (schnellstmöglich) heruntergekühlt werden?  
a) 7°C  
b) 4°C  
c) 2°C
14. Auf welche Kerntemperatur müssen erlegte Feldhasen und Wildkaninchen (zeitnah) gekühlt werden?  
a) 7°C  
b) 4°C  
c) 2°C
15. Auf welche Kerntemperatur muss erlegtes Federwild (umgehend) herunter gekühlt werden?  
a) 7°C  
b) 4°C  
c) 2°C
16. Beim Zerwirken eines Schmalrehes stellen Sie den Befall mit Dassellarven fest. Muss das Stück zur Fleischbeschau?  
a) Ja  
b) Nein  
c) Nur bei starkem Befall
17. Bei welchen Wildarten ist die Verwertung des Wildbrets männlicher Tiere zur Fortpflanzungszeit (Brunft- oder Rauschzeit) eingeschränkt?  
a) Damwild  
b) Rehwild  
c) Schwarzwild
18. Was gilt beim Rotfuchs als Jagdtrophäe?  
a) Gehöre  
b) Haken  
c) Balg
19. Muss erlegtes Schalenwild beim Aufbrechen heute generell „geringelt“ werden?  
a) Ja  
b) Nein  
c) Nur Schwarzwild
20. Die Stellen, an denen ein Greifvogel anderes Federwild geschlagen hat, bezeichnet man als ...  
a) Gefeder  
b) Riss  
c) Ruffung
21. Auf welcher Körperseite wird das erlegte Wild zur Strecke gelegt?  
a) Auf der rechten Körperseite  
b) Auf der linken Körperseite  
c) Hochwild links, Niederwild rechts
22. Am Anschuss eines Rehbocks finden Sie einige Tropfen braunroten und „griesigen“ Schweiß. Es handelt sich um einen ...  
a) Pansenschuss  
b) Leberschuss  
c) Wildbretschuss
23. Welche Rechtsvorschriften gelten für Gesellschaftsjagen?  
a) Verbot in Notzeiten  
b) Verbot der Teilnahme von Jugendjagdscheininhabern als Schützen  
c) Bei schlechter Sicht (z. B. dichter Nebel) muss die Jagd abgebrochen werden
24. Was gehört zu den Aufgaben des Jagdleiters oder seiner Beauftragten bei Gesellschaftsjagen?  
a) Jagdscheinkontrolle  
b) Kontrolle der WBK  
c) Anstellen und Einweisen
25. Schnitthaar, Schweiß etc. am Anschuss bezeichnet man als ...  
a) Schusszeichen  
b) Wildzeichen  
c) Pirschzeichen

Lösungen: 1a und b; 2a und b; 3c; 4a; 5b; 6a, b und c; 7b; 8a und c; 9a, b und c; 10b; 11a, b und c; 12b und c; 13a; 14b; 15b; 16b; 17a und c; 18b und c; 19b; 20c; 21a; 22b; 23a, b und c; 24a und c; 25c

ASCHE STEIN & GLOCKEMANN  
Rechtsanwälte Steuerberater

Spezialbereiche: **Jagdrecht - Waffenrecht**

Ihr Ansprechpartner: Dr. Florian Asche

Neuer Wall 54 · 20354 Hamburg · Tel. 0 40 / 4 13 44 10 · Fax 0 40 / 41 34 41 29